

# Neu: Aufkleber „Rettet Linda“

## Aufkleber jetzt bei Bio-Direktvermarktern und in Naturkostgeschäften

Der Freundeskreis Linda vertreibt einen Aufkleber zur Rettung der Kartoffelsorte Linda. Dieser Aufkleber ist eine Protestreaktion auf die Bestrebungen des Saatgutkonzernes Europlant, Linda vom Markt verschwinden zu lassen. Durch den Verkauf jedes Aufklebers fließen 50 Cent auf das „Solidaritätskonto Linda“ bei der Volksbank Lüneburg (BLZ 24090041) Kontonummer 125 228 302. Mit diesem Geld sollen die Interessen der Bauern und Verbraucher für den Erhalt von Linda verteidigt werden, auch vor Gericht. Der Aufkleber kann ab Anfang August 2005 in Naturkost-Geschäften und bei Bio-Direktvermarktern für 2 Euro sowie im Internet bei [www.bauernstimme.de](http://www.bauernstimme.de) erworben werden.

Der Streit um die Kartoffelsorte "Linda" beschäftigt inzwischen die Justiz. Der bisherige Sortenschutzinhaber Europlant hat gegen drei niedersächsische Bauern, die Linda ohne Europlants Genehmigung weiter vermehren, geklagt. Europlant versucht, die Bauern durch hohe finanzielle Forderungen unter Druck zu setzen. Die Bauern hingegen berufen sich auf ihr Recht, dass der Sortenschutz nach 30 Jahren abgelaufen und somit Linda als freie Sorte vermehrt werden darf. Das Bundessortenamt hatte dem Antrag eines Bauern auf Fristverlängerung zur Vermehrung von Linda (gegen den Willen von Europlant) bis 2007 zugestimmt (1. Sieg für Linda). Auch Europlants Widerspruch wurde abgelehnt (2. Sieg für Linda). Daraufhin hat jetzt Europlant dazu das Bundessortenamt in Hannover auf Schadensersatz in Millionenhöhe verklagt.

Mit Linda soll offenbar ein Exempel statuiert werden. Kurz vor Ende der Sortenschutzzeit Ende 2004 ließ Europlant Linda von der Bundessortenliste streichen. Diese Maßnahme hatte selbst Experten des Kartoffelmarktes überrascht. Die Gesetzgebung bestimmt, dass nach 30 Jahren Sortenschutz eine Kartoffelsorte frei angebaut und vermehrt werden darf. Es gibt zahlreiche freie Sorten am Markt (z.B. Hansa, Nicola, Bintje), warum nicht Linda? Liegt es womöglich daran, dass in den nächsten Jahren weitere Kartoffelsorten ihre 30-Jahre-Grenze erreichen? Der Sortenschutz bietet den Züchtern sichere Einnahmen. Aber Bauern und Verbraucher wehren sich gegen Eingriffe in ihre Ernährungsfreiheit und in bestehende Anbaurechte.

Der "Linda-Freundeskreis" kämpft um den Erhalt der beliebten Sorte für den Markt. Zum „Freundeskreis Linda“ gehören: AbL, Bioland, Greenpeace, Slow Food, Verbraucherzentrale Hamburg, VEN, VERN, Landwirte und Verbraucher. Neben dem Aufkleberverkauf wünscht sich der Freundeskreis weitere Initiativen zur Erhaltung Lindas. Durch eine Rettung der Kartoffelsorte Linda können die Weichen in Richtung „Erhalt der Rechte für Bauern und Verbraucher - Weniger Macht für Saatgutkonzerne“ gestellt werden.

Es ist spannend, die Vielfalt der Kartoffelsorten neu zu entdecken, ihre Feinheiten und ihre Vielseitigkeit, ihren regionalen Charakter und vor allem ihren Geschmack. Die gut schmeckende Kartoffel rückt vom Rande des Tellers wieder in die Mitte. Linda darf dabei nicht fehlen!

**Jetzt bei Bio-Direktvermarktern und in Naturkost-Geschäften**

Design sponsored by act on demand Werbeagentur GmbH

### Aufkleber - Rettet LINDA!

**Die beliebte Kartoffelsorte "LINDA" ist bedroht!**

30 Jahre hat der bisherige Sortenschutzinhaber von Linda Lizenzgebühren einnehmen können. Zum 31.12.2004 ist der Sortenschutz abgelaufen. Obwohl Linda eine der beliebtesten Kartoffelsorten Deutschlands und inzwischen eine freie Sorte ist, verlangt der bisherige Sortenschutzinhaber, dass diese Kartoffel in Zukunft schrittweise vom Markt verschwindet.



**Verbraucher und Bauern wehren sich gegen diesen Eingriff in die Ernährungsfreiheit.** Linda soll verteidigt werden - notfalls auch vor Gericht. Um finanziell gewappnet zu sein, fließen mit dem Kauf dieses Aufklebers 50 Cent auf das "Solidaritätskonto Linda" bei der Volksbank Lüneburg (BLZ 240 900 41) Kontonummer 125 228 302, (Kontoinhaber G. Janßen, Interessengemeinschaft gegen die Nachbaugesetze und Nachbaugebühren, Kennwort "Rettet Linda!").

Initiiert vom Freundeskreis Linda: Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Bioland, Greenpeace, Slow Food, Verbraucherzentrale Hamburg, bäuerliche Direktvermarkter, Verbraucher...

Infos unter [www.kartoffelvielfalt.de](http://www.kartoffelvielfalt.de)